EINLADUNG

Die Entwicklung der beiden ehemaligen Sowjetrepubliken könnte unterschiedlicher nicht sein: Belarus ist enger Verbündeter Moskaus und unterdrückt jegliche gesellschaftlichen und politischen Reformen. Die Ukraine hingegen befindet sich seit dem Überfall Russlands 2022 im Kriegszustand und muss um die besetzten Gebiete, insbesondere die Halbinsel Krim, fürchten.
Welche Perspektiven für ein Ende des Krieges gibt es? Und wohin steuert die Regierung in Minsk?

Dr. Christian Pletzing
Akademiedirektor

Dr. Kirsten Schulze
Tagungsleitung

Anmeldung

Bitte melden Sie sich telefonisch oder per E-Mail an.
Sie erhalten umgehend Nachricht.

Seminarorganisation

Bianca Clasen, Tel.: 04630-55111
E-Mail: clasen@sankelmark.de

Kosten

Die Tagungsgebühr beträgt je Person:
mit Übernachtung und Mahlzeiten

im Einzelzimmer:	€ 190,00
im Doppelzimmer:	€ 178,00
ohne Übernachtung/Frühstück:	€ 165,00
Schülerinnen/Schüler, Auszubildende, Studierende (bis 25 Jahre)	€ 50,00

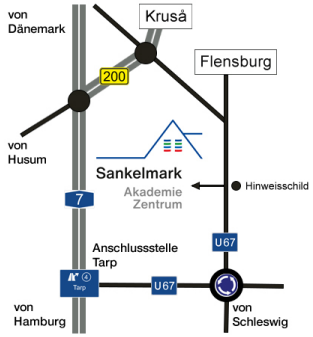
Stornierung

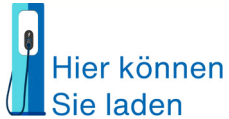
Bei einer Absage 10 bis 4 Tage vor Beginn der Veranstaltung berechnen wir 15 % der Tagungsgebühr, bei 3 bis 1 Tag(en) vor Beginn 25 %, ab dem Anreisetag 50 %. Reisen Sie ohne Mitteilung nicht an, ist der gesamte Veranstaltungspreis fällig.

ANREISE

Mit dem Auto erreichen Sie die Akademie am einfachsten über die Autobahn Hamburg-Flensburg-Kolding (A7), Abfahrt Anschlussstelle Nr. 4 Tarp. Weiter auf der U 46 Richtung Sörup bis zum Kreisverkehr: Von dort der U 67 in Richtung Flensburg folgen, bis nach ca. 6 km ein Hinweisschild den Weg zur Akademie weist.

Bahnreisende fahren bis zum Bahnhof Flensburg. Von dort ist die Akademie Sankelmark mit dem Taxi (Kosten ab ca. 23,00 EUR) oder mit den Buslinien 640 und 860 zu erreichen. Weitere Hinweise zur Anreise finden Sie auf unserer Homepage





Die Gesellschaft der Europahäuser und Europäischen Akademien e. V. ist anerkannter Träger der bpb. Die Akademie Sankelmark ist Unterträger der Gesellschaft der Europäischen Akademien.

GEEA
Gesellschaft der Europahäuser und Europäischen Akademien

bpb: Anerkannter Bildungsträger

Illustration: *Karte Ukraine und Belarus,* Quelle: IStock Fotos; berean.

Academia Baltica

AKADEMIEZENTRUM SANKELMARK
Akademieweg 6, 24988 Oeversee, Deutschland
Telefon 04630-550
www.sankelmark.de, akademie@sankelmark.de

Die Ukraine und Belarus

Seminar
24. bis 26. Oktober 2025

ACADEMIA BALTICA

PROGRAMM

Freitag, 24. Oktober 2025

18.00 Abendessen

19.00 **Begrüßung und Einführung**
-19.15 Dr. Kirsten Schulze, Academia Baltica

19.15 **Wo stehen die Ukraine und Belarus**
-20.45 **heute politisch in Europa?**
Eine Bestandsaufnahme
Dr. Kirsten Schulze

anschl. Nach(t)gespräche in der Seebar

Samstag, 25. Oktober 2025

7.30 Frühstück

9.00 **Ein Volk oder drei Nationen?**

-10.30 Prof. Dr. Frank Golczewski, Hamburg

10.30 Tee, Kaffee und Erfrischungen

11.00 **Die russische Marine provoziert: Schatten-**
-12.30 **flotte im Schwarzen Meer und in der Ostsee**
Henrik Schilling, Kiel

12.30 Mittagessen

14.30 **Narrative im Spannungsfeld Ukraine/**
-16.00 **Russland**
Prof. Dr. Frank Golczewski

16.00 Tee, Kaffee und Kuchen

16.30 **Wissenschaft unter Druck: Belarus**
-18.00 **zwischen Repressionen und Isolation**
Alesja Belanovich-Petz, Berlin

18.00 Abendessen

19.00 Filmabend zur Ukraine
-20.30 **Kampf um die Wahrheit:**
Cem Düdar über Svetlana Tychanovskaya
Dokumentarfilm über Pressefreiheit
Filmausschnitte mit anschließender
Diskussion: Dr. Kirsten Schulze und
Alesja Belanovich-Petz

anschl. Nach(t)gespräche in der Seebar

Sonntag, 26. Oktober 2025

7.30 Frühstück

9.00 **Den Frieden andenken - Parallelen zum**
-10.30 **Zweiten Weltkrieg**
Dr. Frank Reichherzer, Potsdam

10.30 Tee, Kaffee und Erfrischungen

11.00 **Die politische Demontage und Zerstörrung**
-12.00 **der Kultur in der Ukraine**
Dr. Kirsten Schulze

12.00 **Schlussrunde und Auswertung**
-12.30 Dr. Kirsten Schulze

12.30 Mittagessen

anschl. Abreise

Programmänderung vorbehalten.

REFERENTINNEN UND REFERENTEN

Alesja Belanovich-Petz studierte Geschichte an der Staatlichen Pädagogischen Universität in Minsk und arbeitete anschließend in der Geschichtswerkstatt Minsk. In Belarus und Deutschland war sie für verschiedene NGOs im Bereich politische Bildung und Stärkung der Zivilgesellschaft tätig. Seit 2022 koordiniert sie das Forum für historische Belarus-Forschung in der Deutschen Gesellschaft für Osteuropakunde.

Prof. em. Dr. Frank Golczewski ist Osteuropahistoriker und hatte bis zu seiner Emeritierung 2014 den Lehrstuhl für Osteuropäische Geschichte an der Universität Hamburg inne. In der Ukraine und Belarus war er u.a. als OSZE-Wahlbeobachter tätig und hat sich viel mit beiden Ländern beschäftigt. Während der Proteste auf dem Maidan in Kiew 2013/14 war er Zeuge der Ereignisse.

Dr. Frank Reichherzer studierte Neuere und Neueste Geschichte, Politikwissenschaften und Allgemeine Rhetorik an der Eberhard-Karls-Universität Tübingen und der Universität Florenz. Er war wissenschaftlicher Mitarbeiter an der Humboldt-Universität zu Berlin und ist seit 2015 am Zentrum für Militärgeschichte und Sozialwissenschaften der Bundeswehr tätig.

Henrik Schilling studierte Internationale Politik und Internationales Recht an der Christian-Albrechts-Universität zu Kiel und promoviert zur Kritischen Infrastruktur im Rahmen hybrider Kriegsführung. Seit 2022 ist er wissenschaftlicher Mitarbeiter in der Abteilung Maritime Strategie und Sicherheit am Institut für Sicherheitspolitik an der Universität Kiel (ISPK).

Dr. Kirsten Schulze studierte Russisch, Pädagogik und Geographie in Hamburg und in den USA. Anschließend Promotion in Geographie über Estland. Langjährige Tätigkeit als Studienleiterin an der Ostsee-Akademie in Lübeck-Travemünde und seit 2013 am Akademiezentrum Sankelmark. Reisen und Studienaufenthalte führten sie von 1986 bis zum Kriegsbeginn nach Russland und in die Ukraine.

ACADEMIA BALTICA